九州大学学術情報リポジトリ
Kyushu University Institutional Repository

EINE NEUE TRYPETIDE VON HIKOSAN (Diptera)

Ito, Shushiro

http://hdl.handle.net/2324/2344

出版情報：ESAKIA. 2, pp.1-2, 1960-02-20. Hikosan biological laboratory
バージョン：
権利関係：

KYUSHU UNIVERSITY

EINE NEUE TRYPETIDE VON HIKOSAN (Diptera)*

Von

Syusiro Ito

Euleia (Sinacidia) esakii Ito, sp. nov.

♀. Kopf und seine Anhänge gelbbraun. Stirn ein wenig breiter als ein Auge (4 :3), parallelrandig, mit gelblichen Wangenplatten. Stirnstrieme ohne dunkle Zeichnung. 2 ors und 3 ori vorhanden. Ocellenhöcker schwach konvex, nie verdunkelt, mit 3 schwarzen Ocellen und 2 mittellangen oc. Vertex schwach kantig. Lunula klein, wachsgelb, in der Mitte konkav. Gesicht hell gelbbraun, weißlich bestaubt, mit seichten Fühlerrinnen. Facialien und Wangen linear, weiß bestäubt. Backen schmal, nur 1/10 eines Auges hoch, mit 1 ge-Borste. Peristomalien mit einigen borstenartigen, schwarzen Haaren. Hinterkopf zerstreut bestaubt, ohne d unkle Zeichnung, oben schwach konkav, unten normal geschwollen. Fiihler : das 1. und 2. Glied hell gelbbraun, schwarz behaart, das letztere mit einem abstehenden Börstchen ; das 3. braun, über 2mal so lang wie basal breit, oben gerade, vorn gut abgerundet. Arista kurz pubesziert.

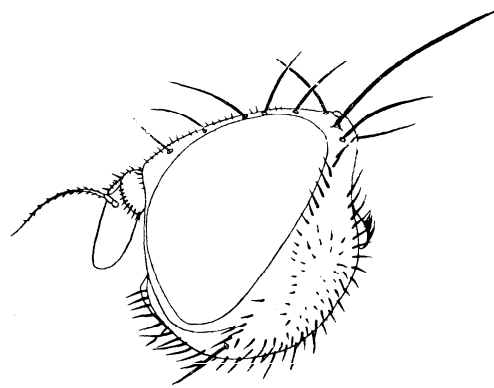

Fig. 1. *Euleia (Sinacidia) esakii* Ito, sp. nov., Kopf im Profil.

Thoraxrücken konvex, rotgelb, überall fein schwarz behaart, gelb bestaubt, in Ansicht von hinten mit Andeutung von 3 Längslinien. Die dc steht gerade auf der Verbindungslinie der vorderen sa. Scutellum abgerundet dreieckig, wie der Thoraxrücken gefärbt und bestaubt, am Rande schwarz behaart, mit 4 starken sc. Pleuren gelbbraun, teilweise schwarz behaart, Schulterbeule und notopleurale Area hell gelbbraun aufgehellt. Propleure mit einigen braunen Haaren vor dem Stigma. 2 mpl, 1 pt und 1 st vorhanden, die Borsten schwarz

* Contribution Ser. 2, No. 6, Hikosan Biological Laboratory, Kyushu University, Hikosan.

und mittelstark. Mesophragma mit Ausnahme eines schwarzen, großen Mittelfleckes rotbraun, etwas graulichgelb bestäubt. Parascutellum ohne schwarzes Fleckchen. Halteren braun. Beine gelbbraun. t_2 mit einem starken Endsporn.

Der Flügel groß, ziemlich breit, hyalin mit gelben und braun geränderten oder braunen Zeichnungen. Die Ccl hyalin, aber h-Querader braun gesäumt. Cc_2 hyalin, mit braunem Basal- und Apikalflecke. Csc sehr kurz, ein wenig länger als breit, so lang wie 1/2 der Cc_2, braun, aber in der Mitte etwas aufgehellt. In der Flügelmitte liegt eine gelbe und braun geränderte Y-Binde, die bis zum Flügelhinterrande reicht. Die Binde in der Cp_3 braun. Die Cd innerhalb des ta gänzlich gelb, ohne hyalinen Fleck in der Basis. Cb_2 und Can gelb. Die braune tp-Querbinde reicht vom Vorder- bis zum Hinterrande des Flügels und is t in der Cm-Spitze mit der braunen Apikalbinde verbunden. Die letztere reicht bis zur m-Mündung. Cb_1 mit einem quadratischen, braun geränderten, hyalinen Flecke unterhalb der Csc. Der r_{2+3} wellig. r_{4+5} fast gerade, auf der Verlängerung des tp plötzlich nach unten gebogen, oben bis jenseits ta, unten nur an der Basis zerstreut behaart. ta steht ein wenig hinter der Cd-Mitte. r_{4+5} und m apikal fast parallel. Can relativ klein. Flügel- und Thoraxschiippchen ohrförmig verbreitert.

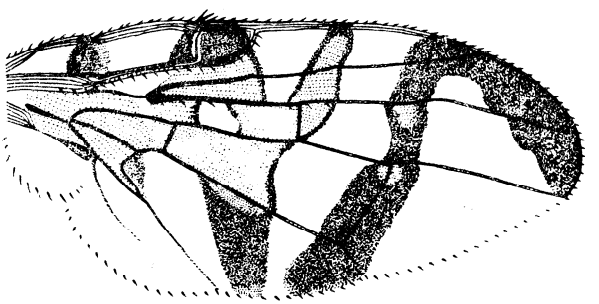

Fig. 2. *Euleia* (*Sinacidia*) *esakii* Ito, sp. nov., Flügel.

Abdomen tief rotbraun, überall schwarz bchaart, jedes Segment mit Ausnahme des polierten Hinterrandes weißlich bestäubt. Der Oviscap kurz, flach trapezförmig, ein wenig länger als das letzte Segment, schwarz behaart, mit einigen längeren Haaren nahe der Spitze.

Körper und Flügel 6 mm lang.

Das ♂ unbekannt.

Verbreitung : Japan (Kyûsyû).

Holotypus ♀, Hikosan (Buzen), 30. Juli 1942 (S. Ito) (i. c. m.).

In der Fliigelzeichnung ist die Art der *Sinacidia flexuosa* Zia ähnlich, sogleich aber durch die folgenden Punkte von ihr zu unterscheiden : die Csc 1/2 der Cc_2 lang, nicht länger als diese ; der r_{4+5} oben über ta zerstreut behaart ; r_{2+3} wellig geschwungen; Basalhälfte der Cd gelb, ohne hyalinen Fleck in der Basis ; die tp- und ta-Binde am Fliigelhinterrande voneinander völlig getrennt ; Cb_2 gelb.

Ich widme die Art meinem verehrten Lehrer, seligem Prof. Dr. Teiso Esaki, dem vorgängigen Direktor des Hikosan Laboratorii Biologici.